Geschrieben von: Dieter Ludwig
Montag, 11. Oktober 2010 um 14:20

Wiener-Neustadt/ Österreich. Mit dem Sieg für den Schweizer Philipp Züger auf Liatos vor Benjamin Wulschner auf Patrick im Grand Prix endete der CSI in Wiener-Neustadt.

Der Name verpflichtet, und dem Vater auch kein Wunder, dass der Sohn den gleichen Beruf ergriff. Der Vater: Holger Wulschner, 46, Derbysieger auf Capriol vor zehn Jahren in Hamburg, 37 Nationen-Preise, der Sohn: Benjamin (20), Bereiter in der Nähe von Wien in einem Handels- und Turnierstall. Zum Abschluss des 3-Sterne-Turniers in Wiener-Neustadt belegte der Junior nun auf Patrick im Großen Preis den zweiten Platz hinter dem Schweizer Gewinner Philipp Züger auf Liatos, Dritter der ebenfalls aus dem Frankli-Land angereiste Marc Örtli auf Tamira, jeweils nach Stechen. Preisgeld für den Gewinner: 7.000 Euro, 5.000 nahm Wulschner mit,, 3.000 € gingen an Örtli.

Vierte nach ebenfalls im Stechen wurde Chefbereiterin Christine Dorenkamp aus dem Stall von Holger Hetzel (Goch) auf Tourbillon (2.000), alle waren in der Entscheidung ohne Fehler geblieben. Dorenkamps Chef Holger Hetzel konnte sich für das Stechen auf Lanzarote nicht qualifizieren, wegen eines Abwurfs im Normalumlauf.